



Protokollauszug

aus der
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und
Sport
vom 16.03.2005

öffentlich

**Top 3.2 Errichtung der Fachrichtung Heilerziehungspflege am Oberstufenzentrum Johanna Just (III) zum Schuljahr 2005/2006
05/SVV/0079
ungeändert beschlossen**

Frau Fischer verweist auf die Einbringung der Vorlage in die SVV. Schulamt und Arbeitsamt haben für die Errichtung der Fachrichtung Heilerziehungspflege im Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen positiv votiert. Sie bittet der Vorlage zuzustimmen.

Dr. Jeschke fragt, wie hoch der Bedarf sei, weil freie Bildungsträger diese Fachrichtung auch anbieten.

Frau Diederichs, Abteilungsleiterin des OSZ Johanna Just, erläutert, dass gegenwärtig 33 Anmeldungen vorliegen, das entspricht einer Klasse. Der Bedarf ergibt sich zu großen Teil aus den Abgängern der Berufsfachschule im eigenen Haus. Die Klassenbildung wird in diesem Rahmen erfolgen und wird 2 Klassen nicht überschreiten. Die Fachrichtung Altenpfleger ist ausgelaufen, dafür soll die Fachrichtung Heilerziehungspflege errichtet werden. Ausstattung und räumliche Bedingungen sind vorhanden.

Es schließen sich Nachfragen der Ausschussmitglieder an.

Dr. Steinicke hatte im Rahmen der Besprechung der Tagesordnung darum gebeten, einen Überblick zur Entwicklung der Potsdamer OSZ über die Stadt hinaus, mit Blick nach Teltow und Werder, zu erhalten.

Herr Weiberlenn informiert über die Entwicklung der Potsdamer Oberstufenzentren. Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Am Oberstufenzentrum Johanna Just (III) wird zum Schuljahr 2005/2006 die Fachrichtung Heilerziehungspflege im Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen errichtet.

Als Aufnahmekapazität wird 1- bis 2-Zügigkeit festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

6 Stimmen dafür einstimmig